

Protokoll zur außerordentlichen Mitgliederversammlung 2017 der WSV Lenste v. 1979 e.V. am 09.09.2017 im Vereinslokal „Hohe Leuchte“

Beginn: 10:00 Uhr

Teilnehmer: 43

Ende:12:45 Uhr

Top 1: Begrüßung der Mitglieder

Wolfgang Köser begrüßt die anwesenden 39 Mitglieder; somit ist die Beschlussfähigkeit erst ab 11:00 Uhr gegeben. Die Mitgliederanzahl erhöhte sich bis zur zweiten Abstimmung zum Hallenbau auf 43 stimmberechtigte Mitglieder.

Top 2: aktueller Stand zum Projekt Hallenbau

Peter Greiser berichtet über die Entwicklung zum Hallenbau und fasst die bisherigen Tätigkeiten zusammen.

Im Januar 2017 wurde der Bauantrag gestellt, dieser wurde im Mai genehmigt. Im Juli wurde der Pachtvertrag verlängert und es folgte die Bewilligung der Fördermittel von jeweils 10.000 € der Gemeinde Grömitz und dem Kreissportverband. Die Bewilligung vom Landessportverband Schleswig-Holstein kann erst 2018 erfolgen.

Der Bau der Halle verursacht Gesamtkosten in Höhe von 139.606 €, hiervon entfallen 113.000 € für Firmen- und Materialkosten. Die übrigen ca. 26.600 € ergeben sich durch Eigenleistungen. Zur Zeit werden noch 6080 € durch Darlehen oder Spenden benötigt.

Sollten die Eigenleistungen nicht erreicht werden, fallen ggf. Fördermittel weg und die Gesamtkosten steigen, da diese dann durch Firmen erbracht werden müssen. Außerdem wäre eine Zwischenfinanzierung beispielsweise durch eine Mitgliederumlage erforderlich.

Der Hallenbau erfolgt in 3 Bauphasen und wird 2020 abgeschlossen sein. Zu diesem Zeitpunkt fehlen allerdings noch die Wasseranschlüsse und Toiletten. Die Fertigstellung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Der alte Vereinscontainer wird nach Bauabschluss abgebaut und wird solange durch die Gemeinde Grömitz geduldet.

Nach der Vorstellung durch Peter Greiser entbrannte zwischen den Mitgliedern eine emotionale Diskussion über die Vor- und Nachteile des Hallenbaus.

Top 3: Wahl des Schriftführers

Der kommissarisch eingesetzte Schriftführer Timo Frerichs wurde durch die Mitgliederversammlung einstimmig – ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen - bestätigt. Timo Frerichs hat die Wahl angenommen.

Top 4: erste Abstimmung zum Hallenbau

Zusätzlich zu den anwesenden Mitgliedern wurden von Wolfgang Köser noch 5 schriftliche Zustimmungen abwesender Mitglieder zum Hallenbau vorgelegt. Da satzungsgemäß nur anwesende Mitglieder abstimmungsberechtigt sind, wurde diese für die Abstimmung nicht berücksichtigt.

Der Hallenbau wird abgelehnt, da 16 Mitglieder gegen den Hallenbau abstimmen. 15 Mitglieder waren für den Hallenbau und es gab 10 Enthaltungen.

In der Pause wurde durch Vereinsmitglieder festgestellt, dass die Anzahl der abgegebenen Stimmen (41) nicht mit der Anzahl der anwesenden Mitglieder (39) übereinstimmt. Die Wahl wurde deshalb für ungültig erklärt.

Bereits gegangene Mitglieder werden für den zweiten Wahlgang zurückgeholt.

Top 4b: zweite Abstimmung zum Hallenbau

Nach der Unterbrechung sind 43 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. 33 Mitglieder stimmen für eine geheime Wahl.

Jedes Mitglied wählt nun per Zettel und es wird kontrolliert, dass die Anzahl der Stimmzettel sowie die Anzahl der anwesenden Mitglieder identisch sind.

Dem Hallenbau wird zugestimmt:

19 Mitglieder stimmen für den Hallenbau, es gibt 15 Gegenstimmen und 9 Enthaltungen.

Es gibt keine weiteren Punkte und die Versammlung wird beendet.

gez. Timo Frerichs
Schriftführer

gez. Wolfgang Köser
1. Vorsitzender